



Göttingen

26/11/55.

Lieber und hochverehrter Freund:-  
 Einmal kommt es doch Ihre  
 freundliche Karte zu beantworten.  
 Es freut mich sehr, daß Sie  
 Ihren Beitrag bereits fertig gestellt  
 haben. Andreas und ich sollten  
 die 7 Beiträge in der ersten Janu-  
 ar-Sitzung unserer Gesellschaft vorlegen,  
 damit dann alle in ein Heft  
 kommen und dieses Heft als  
 eine Göttinger Sondergabe an unsere

geliebten <sup>Zeit</sup>, das mit mir  
geteilt werden kann. Wenn  
Sie mir Ihren Beitrag bis  
Ende Dezember zuschick, so ist  
es immer noch früh genug.

Hoffentlich haben Sie ausge-  
lesen den zweiten Teil meiner  
schonigen Lieder erhalten. Es  
ist gehen mit 8 Tagen - Sie  
abgem. Sie werden darin auch  
ein paar islamische Lieder finden,  
die Sie vielleicht interessieren.

Sie schreiben demselben: Kurul,  
die Bulgarer! Das kann man

oft vielfach wiederholen. Sie  
machen sich doch großartig. Die  
Loben hat nun wirklich ein  
Gottessgericht erteilt. Hoffentlich  
sind wir nun dem siegreichen Frei-  
den wirklich nahe.

Ich habe hier viele arabische,  
türkische, jiddische u. a. Briefe ge-  
lesen. Neulich gratulierte jemand aus  
Amerika einem kleinen Pfarrer,  
daß er nicht mehr 20 Jahre zu  
3) 10 11 12 3) 10 11 12 zu kämpfen brauche.  
Ein <sup>Pfarrer</sup> wünscht, der Krieg sei 20 Jahre  
20 20 20. Ihnen u. Ihrer Frau herzlich  
herzliche Grüße u. Wünsche.  
Ihr treuer ergebenster  
Vetter